

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. 5-3008/16-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss

30.01.2017

Betr.: Wirtschaftsplan 2017 der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH

Luckenwalde,

Wehlan

Vorbericht

Für das Unternehmen Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH wurde gemäß § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH und in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV)¹ der Wirtschaftsplan 2017 aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan 2017 besteht, unter Würdigung der rechtssystematischen Anwendung auf privatrechtliche Unternehmen, aus dem Erfolgsplan (§ 15 EigV) und dem Finanzplan / Cashflow-Rechnung nach DRS-2 (§ 16 EigV). Dem Wirtschaftsplan sind als Anlage dieser Vorbericht und eine Stellenübersicht beigefügt. Der Vorbericht wurde um die aus der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming geforderten Angaben ergänzt.

Der Erfolgsplan 2017 weist Erträge in Höhe von 10.644.220 € und Aufwendungen in Höhe von 10.644.220 € aus. Im Jahresergebnis ergibt sich ein geplanter Gewinn / Verlust in Höhe von 0 €. Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Höhe des Eigenkapitals soll im Wirtschaftsjahr 2017 nicht verändert werden.

Der Finanzplan weist für 2017 einen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 8.500 € aus. Darüber hinaus werden keine zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes erwartet. Der voraussichtliche Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres soll 241.396 € betragen.

Die Liquidität der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH ist bei einem Inkrafttreten der Gebührensatzung 2017 des Rettungsdienst Eigenbetriebes des Landkreises Teltow-Fläming mit Wirkung zum 01.01.2017 für das Wirtschaftsjahr gesichert. Kontokorrent- oder Liquiditätskredite bestehen nicht.

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind keine Investitionen vorgesehen.

Rahmenbedingungen im Umfeld des Unternehmens

Das wirtschaftliche Betätigungsumfeld des Unternehmens bewegt sich unverändert im Rahmen der öffentlichen Aufgabe, d. h. die Notfallrettung von Personen, den qualifizierten Krankentransport und die Durchführung von Maßnahmen bei Schadensereignissen mit einem Massenanfall von verletzten oder erkrankten Personen (MANV). Dazu wurde das Unternehmen zum 01.01.2013 mit den Vollzugsaufgaben der Rettungswachen im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming beauftragt. Die Übertragung der Vollzugsaufgaben erfolgt für den Zeitraum von 5 Jahren.

Die Leistungen des Rettungsdienstes werden voraussichtlich weiterhin einer konstanten Nachfrage unterliegen. Der mit dem Landkreis vereinbarte Kostendeckungsausgleich wird dabei stets zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis führen. Die Geschäftsführung bewertet das Geschäftsumfeld nach wie vor als stabil.

¹ Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) vom 26.03.2009 (GVBl. II Nr. 11, Seite 150 vom 27. April 2009)

Strategische Ziele des Unternehmens für die nächsten 3-5 Jahre

Das Unternehmen betreibt ein Qualitätsmanagementsystem (QMS). Das QMS und damit die Strukturen und Prozesse des gesamten Unternehmens unterliegen einem ständigen Anpassungs- und Optimierungsprozess. Das QMS wurde im laufenden Jahr gemäß der aktuellen ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Zertifizierung umfasst die Notfallrettung von Personen, den qualifizierten Krankentransport sowie die fachpraktische Ausbildung. Für die nächsten 3-5 Jahre sind das QMS sowie das eingeführte Risikomanagementsystem weiterzuentwickeln.

Planungsprämissen für die Gesamtplanung und die einzelnen Planungsrechnungen

Die Analyse der Gesamtkostenstruktur zeigt, dass es sich bei der Planung der Gesamtkosten des Unternehmens in 95,93 % um Personalkosten handelt. Planungsprämisse bei den Personalkosten des Unternehmens ist die zu erwartende tarifvertragliche Entwicklung der Entgelte im öffentlichen Dienst. Für das Jahr 2017 wurden anhand der im Planwirtschaftsjahr erstmals vorgegebenen Eingruppierungsregelungen des TVöD-V für Beschäftigte im Rettungsdienst alle Personalkosten mit einer tariflichen Steigerung in Höhe von 2,35 % kalkuliert zzgl. der veränderten Eingruppierungshöhen.

Bei den Verwaltungskosten sowie den Betriebskostenanteilen der Rettungswachen wurden anhand der Vorjahreskosten sowie der Kosten des lfd. Jahres Planwerte mit einer Kostensteigerungsrate in Höhe von 2,00 % kalkuliert.

Chancen und Risiken

Mit dem Landkreis Teltow-Fläming sind Vertragsverhandlungen über die Fortführung des Vertrages zur Übertragung der Vollzugsaufgaben des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming zu führen. Der Fortbestand des Unternehmens hängt von der Fortführung der Beauftragung über den 31.12.2017 hinaus ab. Eine Beendigung der Beauftragung stellt insofern ein Risiko für das Unternehmen dar.

Die Verlängerung der Beauftragung kann für das Unternehmen selbst, vor allem aber auch für den Landkreis, eine wirtschaftliche an klaren Qualitätskriterien ausgerichtete Aufgabenerfüllung in einem wichtigen Kernbereich der öffentlichen Daseinsvorsorge bedeuten. Die konsequent enge Verzahnung eines flexiblen bei der Personalgestellung wettbewerbsfähigen Leistungserbringers mit dem Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises ermöglicht dem Unternehmen seinerseits, einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung der gesetzlichen Hilfsfristvorgabe zu leisten. Als Chance wird dabei abermals die Möglichkeit bewertet, zentrale Führungsaufgaben personell zusammenzulegen.

Finanzbeziehungen mit dem Landkreis

Durch den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises sind die kalkulierten Aufwendungen, die durch die Organisation und Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes entstehen, in Höhe von 10.644.220 € zu erstatten.

Die kalkulierten Querschnittsamtkosten betragen 7.000 €. Die Erstattung erfolgt durch die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH an den Landkreis Teltow-Fläming.

Der kalkulierte Mietzins für die Nutzung der Verwaltungsräume in der Kreisverwaltung des Landkreises beträgt 7.212 €. Die Erstattung erfolgt durch die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH an den Landkreis Teltow-Fläming.

Anlagen